

LSR im VDGH

WISSENSCHAFTSDIALOG

Lokaltermin und Messevorbereitung

Der neu etablierte Arbeitskreis Wissenschaftsdialog innerhalb der LSR traf sich am 27. Juli 2010 in Frankfurt am Main zu seiner zweiten Sitzung und diskutierte den Stand und Fortgang der aktuellen Projekte.

Zunächst berichtete Birgit Schäfer vom VDGH über den vom Verband jährlich ausgerichteten „Lokaltermin“ – eine bei der (Fach-)Presse gut etablierte Veranstaltung zu einem jeweils aktuellen Thema. Der Lokaltermin 2010 war erstmalig mit einem LSR-Thema besetzt und stand unter dem Motto „Life Science Research-Firmen ermöglichen Kampf gegen Phantom-Verbrecher“.

Dr. Peter Quick (Promega) sprach über die Probleme der Kontaminierung von Proben, die zur DNA-Analyse eingesetzt werden, und die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem BKA. Gegenwärtig wird daran gearbeitet, einen gemeinsamen neuen Qualitätsstandard zu erarbeiten, um DNA-Kontaminationen des Spurenmaterials zu vermeiden. Auch Kontakte zur IMPC (International Commission of Missing Persons) wurden geknüpft, um die Möglichkeit zu erörtern, eine Datenbank aufzubauen.

Biotechnica-Vorbereitungen

Der zweite große Themenblock der Zusammenkunft befasste sich mit den Biotechnica-Vorbereitungen. Geplant ist auch in diesem Jahr das Life Science Spotlight, ein von der LSR organisiertes Vortragsprogramm von Anwendern für Anwender. Diese firmenunabhängige Veranstaltung soll den Messebesuch noch attraktiver machen. Die Themen in diesem Jahr sind die Lebensmittelanalytik, die Stammzellforschung sowie die Forensik und der Bereich Biobanken.

Während die Sprecherlisten noch im Aufbau sind, ist eine Neuerung bereits spruchreif: Erstmals wird es auf der Biotechnica – begleitend zu den Vortragsveranstaltungen – einen gemeinsamen Messestand der Life Science Research-Firmen geben. Auf 80 m² werden sich zehn Mitglieder der LSR zu den Themenschwerpunkten des Life Science Spotlight präsentieren. Der Stand wird sich in direkter Nachbarschaft zu der Vortragsveranstaltung befinden. Er ermöglicht den interessierten Messebesuchern auf kurzem Weg, einen umfangreichen Überblick über mögliche Forschungswerkzeuge und Technologien zu gewinnen und schnell mit den Experten der verschiedensten Firmen ins Gespräch zu kommen.

Wahl des Vorsitzenden verschoben

Die ursprünglich geplante Wahl des Vorsitzenden und Sprechers des Arbeitskreises wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bis auf weiteres leitet die VDGH-Geschäftsstelle den Arbeitskreis kommissarisch. Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist für den 10. November 2010 in Frickenhausen geplant. Anmeldungen und Anfragen sind bitte an Birgit Schäfer vom VDGH (Schaefer@vdgh.de) zu richten. ▼

Wilhelm Siebertz, Greiner Bio One GmbH,
Arbeitskreis Wissenschaftsdialog

Laborgebäude am Technologiestandort Jülich

Miete oder Kauf möglich
sofort verfügbar - **provisionsfrei**

1.150 m² Grundstück,
800 m² BGF, darunter 300 m² S-1 Labore,
Besprechungsräume, Büros, 7 Stellplätze

Labore mit Reinstgasversorgung, Klimatisierung,
Labortischen, Digestorien, Temperaturkonstantraum



Auskunft:

GWS im Kreis Düren mbH
Marienstr. 15, 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 - 48 85-0
info@gws-dueren.de
www.immoportal-gws-dueren.de

Entwurfsverfasser Carpus + Partner AG, Aachen
© sämtliche Fotos: Jörg Stanzick, Dipl. Des. AGD

BOOKS

Project Management for the Biotech Industry

The biotech industry is a challenging business. Long lead times, high development expenses and high project failure rates are facts of life. An ever-changing market environment contributes to the uncertainties. In this book Johanna Holldack presents an approach for using project management in the biotech industry and elucidates the methodology and organization.

Project Management for the Biotechnology Industry
€68,00, ISBN 3-928383-25-6

Tel. +49 (0)30/26 49 21-40, Fax +49 (0)30/26 49 21-11
eMail service@biocom.de
Web www.biocom.de



BIOCOM